Messen ; Tagungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Messen Tagungen

Zwillingsmesse in Basel und Zürich
In der Erkenntnis, dass im schweizerischen Messewesen eine Zusammenarbeit, Konzentration und Rationalisierung nur von gutem sein kann, haben sich die Leitung der Schweizer Mustermesse Basel und der Züspa Zürich zur koordinierten und gleichzeitigen Durchführung der «Swissbau», Schweizer Baufachmesse mit internationaler Beteiligung, in Basel und der «Hilsa», Internationale Fachausstellung der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik in Zürich zusammengeschlossen. Vom 29. Januar bis 3. Februar also findet in den Mustermessehallen in Basel und auf dem Ausstellungsgelände der Züspa in Zürich erstmals die Zwillingsmesse «Swissbau-Hilsa» statt. Die Eintrittskarten haben für beide Messen während 2 Tagen Gültigkeit. Rund 580 Aussteller belegen gesamthaft mehr als 31 200 Quadratmeter. Die «Hilsa» wendet sich hauptsächlich an die Fachleute der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, wobei ein Teil des umfangreichen Ausstellungsgutes in Basel zu sehen ist. An der «Swissbau», der bisher in der Schweizer Mustermesse integrierten Baufachmesse mit internationaler Beteiligung, werden vor allem Baumaterialien, Bauelemente sowie Baugeräte und Hilfsmittel angeboten. Im Rahmen der Zwillingsmesse «Swissbau-Hilsa» werden Fachtagungen für Architekten, Ingenieure, Unternehmer des Baugewerbes und weitere Interessenten abgehalten.

Des Genfer Automobilsalons erster Teil
Seit einigen Jahren wird der Internationale Automobilsalon in Genf in zwei Teilen durchgeführt: Der Ausstellung von Personenwagen, Karosserien und Zubehör, die vom 14. bis 24. März das Gelände des Palais des Expositions in Genf besetzt halten wird, geht in der Zeit vom 26. Januar bis 3. Februar die Schau der Nutzfahrzeuge mit Zubehör voraus. Aus 24 Ländern – von Amerika über ganz Europa bis Japan – sind gegen 200 Marken und gegen 700 Zubehörprodukte gemeldet.

«Industrial Handling» 1974 in Zürich
Zum zweitenmal führt die Agifa, Fachmessenorganisation in Zürich, eine Internationale Fachmesse für Automatisierung und Rationalisierung des industriellen Arbeitsplatzes durch. Sie findet vom 14. bis 19. Januar in der Züspa in Zürich-Oerlikon statt und weist eine gegenüber 1972 beinahe auf das Doppelte vergrösserte Ausstellfläche auf. «Industrial Handling» ist als Oberbegriff für eine neue Systemtechnik zu verstehen, die von einfachen Elementen zur Rationalisierung des Arbeitsplatzes über Montageautomaten und Industrieroboter bis zu anthropomorphen Maschinen reicht. Mit der Fachmesse ist ein Vortragszyklus verbunden, ausserdem eine Lehrschau, die den Besuchern anhand praktischer Beispiele die Systemtechnik «Industrial Handling» nahebringen will.

Davos: Kampf gegen die Lawinen
Einführung in die Schnee- und Lawinenkunde, Beurteilung der Lawinengefahr, Vorsichts- und Schutzmassnahmen, künstliche Auslösung von Lawinen, Rettungsdienst und Erste Hilfe bei Unfällen, Orientierung über die Lawinenverbauung: das alles gehört zum Pensum des allgemeinen Lawinenkurses, den das Eidgenössische Institut für Schnee- und Lawinenforschung Weissfluhjoch vom 13. bis 18. Januar auf der Schatzalp bei Davos durchführt. Zu diesem Kurs werden sich gegen hundert Teilnehmer aus Kreisen des Wintertourismus sowie Vertreter der Forstdienste und von Verkehrs- und Bauunternehmungen, die im Gebirge tätig sind, zusammenfinden. Die Instruktionen finden sowohl im Hörsaal als auch im Gelände statt, wobei die Teilnehmer an den Übungen im Gelände – Davos–Jakobshorn–Weissfluhjoch–Prättigau – mindestens mässige Skifahrer sein müssen.

Pharmazeutische Fortbildung in Davos
Für die Durchführung der 4. Internationalen Pharmazeutischen Fortbildungswoche, die vom 12. bis 19. Januar in Davos stattfindet, hat sich der als Organisatorin zeichnenden Deutschen Bundesapothekerkammer erstmals auch der Schweizerische Apothekerverein als Mitveranstalter angeschlossen. Dadurch wird die Internationalität dieser den Apothekern, Kandidaten der Pharmazie sowie Ärzten, Zahnärzten und Tierärzten offenstehenden Veranstaltung unterstrichen. In einer ansehnlichen Folge von Referaten kompetenter Fachleute und in Aussprachen gelangen unter dem Gesamtthema «Hormonelle Regelkreise und ihre medikamentöse Beeinflussung» aktuelle Fragen aus dem Gebiete der Hormone sowie der Galenik (Kapselherstellung, Kapselbeurteilung und Kapselwirkung) zur Behandlung.

Davoser Management-Symposium
«Neue Möglichkeiten einer Welt im Wandel» heisst das Generalthema des 4. Europäischen Management-Symposiums, das in der Zeit vom 30. Januar bis 3. Februar in Davos von der Stiftung Europäisches Management-Forum Genf durchgeführt wird. Von bedeutenden europäischen Politikern, Wirtschaftsfachleuten und Wissenschaftern werden in Plenarsitzungen, in Seminarien und Management-Übungen die vier Hauptthemen behandelt: «Neue Entwicklungen im Wandel von Umweltssystemen»; «Neues Management-Fachwissen»; «Neue Aufgaben für das Management»; «Neue Chancen für Handel und Investitionen».

Orthopäden tagen in Luzern
Alle zwei Jahre pflegen sich Fachleute der Orthopädie aus zahlreichen europäischen und überseeischen Ländern zu einem Symposium zu treffen, um sich mit den aktuellen Problemen ihres Faches auseinanderzusetzen. Zur diesjährigen Tagung, die vom 24. bis 26. Januar im Verkehrshaus Luzern unter dem Patronat der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt und der Schweizerischen Gesellschaft für Orthopädie abgehalten wird, werden etwa 200 Teilnehmer erwartet. Die Diskussion geht um verschiedene Formen und Lokalisationen der Arthrodese (gelenk- und wirbelsäulenversteifende Operationen) und deren Ziel, die Wiederherstellung der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit. Nicht zuletzt wird diese Gelegenheit auch benutzt, den ausländischen Kollegen die Errungenschaften der schweizerischen Orthopädie und Unfallheilkunde zu demonstrieren.

Film-Meeting in Solothurn
Zum neuntenmal werden – vom 29. Januar bis 3. Februar – die Solothurner Filmtage durchgeführt. Da man mindestens 15 Langspielfilme erwartet, musste die Veranstaltung gegenüber früher um einen Tag verlängert werden. Gezeigt wird die gesamte schweizerische Produktion (16-mm- und 35-mm-Filme) des Jahres 1973, ohne Juryauswahl, mit Ausnahme von Auftragsfilmen und reinen Kommerzfilmen. So bietet diese «Informationsschau des freien schweizerischen Filmschaffens» einen lückenlosen Überblick über das relevante Filmschaffen der Schweiz. Freie Vorführungen werden an diesen 9. Filmtagen nicht stattfinden; für Filme, wie sie bisher an den freien Vorführungen projiziert wurden, wird im März die Schweizerische Filmwerkschau veranstaltet.

Winterpauschalen rund um den Säntis
Die Ostschweiz offeriert in dieser Wintersaison attraktive und preiswürdige Pauschalarrangements: Die Obertoggenburger Kurorte Unterwasser und Wildhaus bieten vom 6. Januar bis 2. Februar sowie ab 10. März bis zum Saisonschluss einen alles umfassenden Urlaub zu fixen Preisen an. Auch das benachbarte Alt St. Johann empfiehlt sich im Februar mit seinen Skiwanderkursen. Braunwald hat vom 6. bis 27. Januar und vom 10. März bis 6. April interessante Pauschalarrangements in sein Programm aufgenommen. Bad Ragaz, das sich mit Pauschalen auch für Badegäste zum erstenmal als Winterkurort vorstellt, verheisst während der ganzen Saison siebentägige Pauschalskiferien sowie Spezialarrangements während der Alpinen Skiweltmeisterschaften (2. bis 10. Februar) mit täglichen Autobus- oder Flugtaxitransfers nach St. Moritz. Preisgünstige Januarskiwochen verheisst auch das benachbarte Skigebiet Wangs-Pizol.